

**Jahresmotto „Think Networks.“****Programm für den Deutschen Logistik-Kongress vom 18.-20. Oktober in Berlin veröffentlicht – Anmeldungen möglich**

Der Deutsche Logistik-Kongress findet 2023 zum 40. Mal statt. In seinem Jubiläumsjahr ist er geprägt von Kontinuität und Innovation. „Als Bundesvereinigung Logistik verbinden wir Menschen in einem einzigartigen Netzwerk. Dieses wird auf dem Deutschen Logistik-Kongress in besonderer Weise spürbar: Gemeinsam gestalten wir dort die Logistik der Zukunft“, sagt der BVL-Vorstandsvorsitzende **Prof. Dr.-Ing. Thomas Wimmer**. „Think Networks.“ lautet daher der diesjährige Leitgedanke. Durch die aktuellen geopolitischen Verschiebungen kommt Netzwerken eine ganz neue Bedeutung zu. „Reale und digitale Netze sind wichtig, weil sie Transparenz und Agilität ermöglichen – innerhalb von Unternehmen und in der gesamten Lieferkette. Komplexe Verbindungen zwischen Produzenten, Händlern, Lieferanten, Dienstleistern und Kunden, mit Auftraggebern und Auftragnehmern, bilden die Basis allen Wirtschaftens. Sie funktionieren in besonderer Weise als persönliche, menschliche Netzwerke. Alle Beteiligten haben die gleichen Herausforderungen zu meistern – Dekarbonisierung, Digitalisierung und KI, Fachkräftemangel, Resilienz in den Lieferketten“, so Wimmer. Diese Herausforderungen stehen auch im Fokus des diesjährigen Kongresses. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer früherer Kongresse wurden befragt, was sie sich Neues wünschen. Das Ergebnis: Der Ausstellungsbereich wird verändert. Ein integriertes Forum und interaktive Workshops schaffen Raum für Wissensaustausch. Unter anderem mit Masterclasses, Content-to-go-Formaten, Briefing-Sessions sowie zusätzlichen Netzwerkformaten wird der Wunsch nach kürzeren Einheiten aufgegriffen.

Das Programm für den Deutschen Logistik-Kongress 2023 steht ab sofort als PDF zum Download bereit unter [www.bvl.de/dlk](http://www.bvl.de/dlk), auch Anmeldungen sind bereits möglich.

Beim Deutschen Logistik-Kongress sprechen unter anderem:

**Ilse Henne**, CTO und Vorstandsmitglied bei thyssenkrupp Materials Services, Essen und im Vorstand der BVL, **Anette Matre**, Chief People and Information Officer bei der AutoStore AS, Oslo, **Dr. Martina Fohr**, Consultant bei der Spencer Stuart & Associates GmbH, Frankfurt am Main, **Nicolas F. Steinbacher**, Head of Strategy and Program bei Northvolt AB, Hamburg, **Dr. Volker Wissing**, Bundesminister für Digitales und Verkehr, **Stefan Paul**, CEO bei der Kühne + Nagel International AG, Schindellegi/Schweiz, **Hanno Brümmer**, EVP, Head of Supply Chain & Logistics EMEA and Latin America bei der Covestro Deutschland AG, Leverkusen, **Prof. Dr. Gabi Dreö Rodosek**, Inhaberin des Lehrstuhls für Kommunikationssysteme und Netzsicherheit an der Universität der Bundeswehr München,

**Andrew Bell**, VP Product Management bei Kinaxis, Ottawa/Kanada, **Carina Lebsack**, Head of Corporate Sustainability & Circularity bei der Würth Group, Künzelsau.

### **Human Resources: Viel mehr als Arbeitskraft**

Personalengpässe und Fachkräftemangel behindern die Unternehmen im Wirtschaftsbereich Logistik massiv: Unbesetzte Stellen bremsen Innovationen, Investitionen in neue Technologien und das Wachstum für kommende Generationen. Noch mehr als heute sind erfolgreiche Unternehmen künftig jene, die ihre Beschäftigten begeistern und als attraktive Arbeitgeber bestehen. Beim Kongress vermitteln spannende Persönlichkeiten, wie das gelingen kann: Nach einer Plenumsdiskussion mit **Anette Matre** (AutoStore), **Dr. Martina Fohr** (Spencer Stuart & Associates) sowie **Paul von Preußen** (DIGITAL8.ai) werden Fragen zu neuer Führung, den Besonderheiten von KMU oder der Wertschätzung gegenüber der Belegschaft am Mittwoch in einer Fachsequenz im Stil eines World Café aus vier Perspektiven beleuchtet und besprochen. Unter anderem diskutieren **Christine Mezger-Behan** (KION Group), **Fabienne Wohlt** (FESTO), **Julia Jocher** (GROUP7) sowie **Alexandra Barber** (Frontline Sidekicks).

### **Must-haves der nachhaltigen Logistik**

Die Anforderungen in Sachen nachhaltige Logistik steigen. Immer öfter werden in Ausschreibungen Emissionsbilanzen gefordert, und die Verpflichtung zum Nachhaltigkeits-Reporting gilt für immer mehr und vor allem kleinere Unternehmen. Die EU-Taxonomie-Verordnung und die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) werden schrittweise auf den gesamten Wirtschaftsbereich zukommen. Es ist jetzt an der Zeit, sich den Aufgaben zu widmen und von anderen zu lernen. Dazu bietet eine dreigeteilte Fachsequenz Gelegenheit, in der auch die Logistikpotenziale in der Circular Economy aufgezeigt und diskutiert werden. Unter den Expertinnen und Experten sind **Dr. Nadine Kiratli-Schneider** (Schaeffler), **Andrea Goeman** (JAS Forwarding), **Carina Lebsack** (Würth) sowie **Prof. Dr. Ulrich Müller-Steinfahrt** (TH Würzburg-Schweinfurt und Sprecher des BVL Themenkreises Nachhaltig gestalten).

### **Die Energiewende aktiv gestalten**

Gleich zwei Fachsequenzen beschäftigen sich mit der Frage, wie die Energiewende in Deutschland und Europa bewältigt werden kann. Steigende Kosten, übermäßige Regulierung und die Notwendigkeit eines nachhaltigen Wirtschaftssystems wirken sich stark auf den europäischen Chemie- und Pharmasektor aus. Die industrielle Wettbewerbsfähigkeit steht auf dem Spiel. Welche Ansätze gibt es, um dieser Herausforderung gerecht zu werden? Darüber diskutieren am Donnerstag unter anderem **Ralf Busche** (BASF), **Dr. Andreas Brockmeyer** (Infraserv Logistics), **Hanno Brümmer** (Covestro Deutschland), **Prof. Dr.-Ing. Przemyslaw Komarnicki** (Fraunhofer IFF) sowie **Thomas Panzer** (Bayer AG).

Die neuesten Entwicklungen und Fortschritte bei der Energieeffizienz von Logistikstandorten stehen im Fokus einer zweiten Sequenz am Freitag. Die Potenziale für die Energieerzeugung und -einsparung an Logistikstandorten sind enorm. Die Initiative „Power of Logistics“, die als Teil des BVL Themenkreises Logistikimmobilien ins Leben gerufen wurde, hat diese Potenziale identifiziert und arbeitet daran, die Realisierung an möglichst vielen Standorten voranzutreiben. Es diskutieren unter anderem **Kuno Neumeier** (Logivest Gruppe und Sprecher des BVL Themenkreises Logistikimmobilien), **Richard Schneider** (fabrikon) sowie **Volker Rügheimer** (Volkswagen Group After Sales).

### **Ausstellung, Networking-Night und After-Work-Hangout**

Der Deutsche Logistik-Kongress ermöglicht wie kein zweites Event den persönlichen Austausch zwischen Entscheiderinnen und Entscheidern aus Industrie, Handel und Logistik-Dienstleistung. An den Kongresstagen gelingt dies im Ausstellungsbereich mit dem neuen DLK-Forum ebenso wie in den verschiedenen Lounges und an den Kaffeebars. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr gibt es auch 2023 wieder den Networking-Abend im Anschluss an die Verleihung des Deutschen Logistik-Preises. Schon Tradition hat das After-Work-Hangout mit original Berliner Currywurst am Donnerstag im Ausstellungsbereich, dann sorgen ein DJ und ein Live-Act im DLK-Forum für Stimmung.

### **Deutscher Logistik-Preis**

Die Verleihung des Deutschen Logistik-Preises zählt zu den Highlights des Deutschen Logistik-Kongresses, sie wird am Mittwochabend im Kongresshotel Intercontinental stattfinden. Die Jury mit ihrer Vorsitzenden Dr. Ursula Weidenfeld zeichnet vorbildliche Konzepte aus, die trotz aller Widrigkeiten der zurückliegenden Monate entwickelt und implementiert worden sind – besonders innovative und nachhaltige Lösungen werden mit diesem Preis ausgezeichnet, um sie zu fördern und zur Nachahmung anzuregen. Mehr Informationen unter [www.bvl.de/dlp](http://www.bvl.de/dlp)

**Das Programm und weitere Informationen gibt es unter [www.bvl.de/dlk](http://www.bvl.de/dlk)**

#### Rückfragen bitte an

Christian Stamerjohanns, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0421 173 84 21, Mail: [stamerjohanns@bvl.de](mailto:stamerjohanns@bvl.de)

Die 1978 gegründete Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V. ist eine gemeinnützige, neutrale und überwiegend ehrenamtliche Organisation. Als Plattform für Manager der Logistik in Industrie, Handel und Dienstleistung, für Wissenschaftler und Studierende bildet sie mit heute rund 10.500 Mitgliedern eine Brücke zwischen Wirtschaft und Wissenschaft und ist Podium für den nationalen und internationalen Gedankenaustausch zwischen Führungskräften aus Logistik und Supply Chain Management. Mehr unter [www.bvl.de](http://www.bvl.de)